



EWELLIX Kugelbuchse Geschlossen Mit Dichtung Serie: LBCR..-2LS

Die Linearkugellager LBCR bestehen aus einem Käfig, in dem die Kugeln geführt sowie die Laufbahnsegmente und die Dicht- oder Deckscheiben gehalten werden. Durch ihre außergewöhnlich große Laufbahnlänge und die Kugelführungsrille in den Laufbahnsegmenten wird eine hohe dynamische und statische Tragfähigkeit erreicht. Das Linearkugellager LBC mit hoher Tragfähigkeit ist für Wellendurchmesser von 5 bis 80 mm lieferbar. LBCR Linearkugellager, deren besondere Eigenart die hinsichtlich der Tragfähigkeit optimierten Laufbahnsegmente und deren Lage im Käfig sind, können sowohl in geschlossene als auch in geschlitzte, einstellbare Gehäuse eingebaut werden. Bei geschlossenem Gehäuse wird die Toleranz des Kugelhüllkreisdurchmessers und damit auch das Betriebsspiel von der Toleranz der Gehäusebohrung bestimmt. In geschlitzte, einstellbare Gehäuse eingebaut, ermöglichen sie eine Anpassung an das Betriebsspiel bis hin zur Vorspannung, je nach den Erfordernissen des Einbaufalles. LBCR Linearkugellager müssen in axialer Lage gesichert werden, z.B. durch einen Schmiernippel. LBC Linearkugellager der D-Serie verfügen daher über einen Käfig in optimiertem Design. An den Stirnflächen befindet sich eine Markierung zur Lage der Schmier- bzw. Fixierungsbohrung sowie der Hauptlastrichtung. LBC Linearkugellager sind für Fettschmierung ausgelegt. Bei den Größen 12-80 mm weist der Käfig eine durchgehende Radialbohrung auf, über die üblicherweise mit Hilfe eines Schmiernippels eine Fixierung in Längs- und Umfangsrichtung vorgenommen werden kann. Das Schmierfett kann über diese Bohrung direkt auf die Welle oder das Lager gegeben werden. Ausgenommen sind die Linearkugellager der Größe 5 und 8 mm, sie sind in Gehäusen mit mindestens Lagerlänge selbsthaltend und müssen unter Standardbedingungen axial nicht zusätzlich gesichert werden. Sie verfügen über keine Fixierungs- und Schmierbohrung.

Im Vergleich zu früheren Generationen besteht der Käfig aus einer geringeren Anzahl von Komponenten. Die neue Käfigausführung zeichnet sich zusätzlich durch größere Wälzkörper, umkonstruierte Laufbahnplatten und optimierte Kugelumlenkzonen, sowie durch ein größeres Fettreservoir aus. Abhängig von der jeweiligen Baugröße können die neuen LBC Linearkugellager der D-Serie bis zu 15 Prozent höhere dynamische Belastungen aufnehmen und erreichen im Vergleich zur Vorgänger-Generation eine bis zu 50 Prozent längere Lebensdauer. In Kombination führen diese Eigenschaften zu hoher Laufruhe bei geringer Reibung und Geräuschentwicklung.

Damit empfehlen sich LBC Linearkugellager der D-Serie auch nachdrücklich für besonders sensible Anwendungen, wie sie zum Beispiel im Bereich der Medizintechnik zu finden sind. Für Anwendungen in korrosiven Umgebungen stehen auch LBC Linearkugellager mit Kugeln und Laufbahnplatten aus nicht rostendem Stahl zur Verfügung. Die korrosionsbeständige Ausführung ist an dem Nachsetzzeichen HV6 erkennbar, dass der Lagerbezeichnung angehängt wird, z.B. LBCR 16-2LS/HV6. In Kombination mit nicht rostenden Stahlwellen kann so eine komplett rostfreie Linearführung konstruiert werden.

Merkmale

Serie: LBCR..-2LS

Ausführung: Geschlossen

Mit Dichtung: Ja

Hersteller ID	Wellendurchmesser mm	Außendurchmesser mm	Länge mm	Artikel
LBCR 5-2LS	5	12	22	23773433
LBCR 8-2LS	8	16	25	23773435
LBCR 12 D-2LS	12	22	32	13189875
LBCR 16 D-2LS	16	26	36	13189883
LBCR 20 D-2LS	20	32	45	13016082
LBCR 25 D-2LS	25	40	58	13189897
LBCR 30 D-2LS	30	47	68	12975987
LBCR 30 A-2LS	30	47	68	13872607
LBCR 40 A-2LS	40	62	80	23773072
LBCR 40 D-2LS	40	62	80	13189913
LBCR 50 A-2LS	50	75	100	23773073
LBCR 60 A-2LS	60	90	125	23773074
LBCR 80 A-2LS	80	120	165	23773098

Die aufgeführten Informationen und Daten gelten als Ergebnis sorgfältiger, zuverlässiger und nach bestem Wissen durchgeführter Prüfungen. Wir weisen darauf hin, dass in anderen Labors und unter unterschiedlichen Prüfbedingungen, einschließlich der qualitativen Bestimmung und Vorbereitung der Muster, andere Ergebnisse erzielt werden können. Es wird keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Genauigkeit und Richtigkeit der Informationen und Daten gegeben. Unsere Angaben befreien daher den Anwender nicht davon, eigene Eignungsprüfungen vorzunehmen. Wir behalten uns vor, Fertigungsverfahren sowie enthaltene Rohstoffe in Folge gesetzlicher Bestimmungen und des technischen Fortschritts zu ändern. Dieses Materialdatenblatt ersetzt alle vorher veröffentlichten, die hiermit ungültig werden. (Stand: Juli 2003)

Seite 1/1